

David Skrabania, Sebastian Rosenbaum (Hg.)

Die Volksabstimmung in Oberschlesien 1921

*Nationale Selbstbestimmung oder
geopolitisches Machtspiel?*



BRILL | SCHÖNINGH

Inhalt

Vorwort zur Reihe	XI
Vorwort	XII
Einleitung	XIII

TEIL I

Einführung: Forschungsstand und Erinnerung

1. Die deutsche Perspektive auf die Volksabstimmung in Oberschlesien	3
<i>Guido Hitz</i>	
2. Die oberschlesische Volksabstimmung in der polnischen Geschichtsschreibung	11
<i>Ryszard Kaczmarek</i>	
3. Vergessen und Erinnern. Ein deutsch-polnischer Vergleich	30
<i>Juliane Haubold-Stolle</i>	
4. Politische Aspekte des polnischen kollektiven Gedächtnisses an die schlesischen Aufstände und das Plebiszit im 20. Jahrhundert. Genese – Entstehung – Dauer	41
<i>Bernard Linek</i>	
5. Die Volksabstimmung von 1921 in der Erinnerungskultur der Landsmannschaft der Oberschlesier und ihrer Organe seit 1950	63
<i>David Skrabania</i>	

TEIL II

Internationale Aspekte der Situation Oberschlesiens

6. Der überforderte Frieden und die Aporien der Politik: Selbstbestimmung als Ideal und Praxis nach 1918	83
<i>Jörn Leonhard</i>	

7.	Die Zeche(n) zahlen. Großbritanniens und Frankreichs Engagement in Oberschlesien	98
	<i>Karsten Eichner</i>	
8.	„Fedeli al loro giuramento ed alla loro consegna“ – Der italienische Einsatz im ober Schlesischen Abstimmungsgebiet und die italienische Politik 1919–1922	111
	<i>Evelyn Adenauer</i>	
9.	Der Heilige Stuhl und die Volksabstimmung in Oberschlesien ...	124
	<i>Sascha Hinkel</i>	
10.	Der Standpunkt der Tschechoslowakei zum Plebiszit in Oberschlesien	134
	<i>Piotr Patys</i>	
11.	Die Republik Polen und die Volksabstimmung in Oberschlesien	151
	<i>Maciej Fic</i>	
12.	Deutschland und die Volksabstimmung in Oberschlesien 1919–1921. Der Weg zum Volksentscheid, Emigrantenfrage, Wahlergebnisse	169
	<i>Benjamin Conrad</i>	

TEIL III

Gesellschaftliche Stimmung und externe Unterstützung

13.	Die Flüchtigkeit der nationalen Haltungen am Vortag der Volksabstimmung	189
	<i>James Bjork</i>	
14.	„Alle und alles für Oberschlesien!“ Polnische Unterstützung für den Abstimmungskampf in Oberschlesien	200
	<i>Zbigniew Gołasz</i>	
15.	Der Abstimmungskampf im Rheinland und in Westfalen: Das Beispiel Bottrop	232
	<i>Lutz Budrass</i>	

16.	Die Kultur der Migration in Oberschlesien und ihr Einfluss auf das Ergebnis der Volksabstimmung	263
	<i>Andrzej Michalczyk</i>	

TEIL IV

Mechanismen der Plebiszitkampagne

17.	Das Polnische Plebiszitkommissariat als Werkzeug im Abstimmungskampf	285
	<i>Miroław Węcki</i>	
18.	Die deutschen Strukturen im Rahmen des oberschlesischen Abstimmungskampfes	302
	<i>Guido Hitze</i>	
19.	Polnische konspirative und paramilitärische Strukturen während des Abstimmungskampfes	324
	<i>Grzegorz Bębnik</i>	
20.	Das deutsche militärische und konspirative Engagement im Oberschlesienkonflikt 1918–1921 (vom Kriegsende bis Juli 1921)	346
	<i>Matthias Lempart</i>	
21.	„Głosuj za Polską“ – „Wählt deutsch“. Propagandakampagne zur Volksabstimmung	364
	<i>Sebastian Rosenbaum</i>	

TEIL V

Volksabstimmung, Ergebnisse, Reaktionen

22.	Organisatorische Normen für die Durchführung des Plebiszits in Oberschlesien im Jahr 1921	391
	<i>Jakub Grudniewski</i>	
23.	Am Tag des Plebiszits. Der Verlauf der Volksabstimmung vom 20. März 1921 in Oberschlesien im Licht der zeitgenössischen Presse	405
	<i>Marek Jurkowski, Beniamin Czapla</i>	

24.	Die Ergebnisse der Volksabstimmung und ihre Interpretation	417
	<i>Dawid Smolorz</i>	
25.	Reaktionen auf die Ergebnisse der oberschlesischen Volksabstimmung	423
	<i>Sebastian Rosenbaum</i>	

TEIL VI

Fallbeispiele: Volksabstimmungen und Grenzfestlegungen in Europa

26.	Grenzziehung nach afrikanischer Art – oder die Formung des Hultschiner Ländchens	445
	<i>Jiří Neminář</i>	
27.	Keine Abstimmung im Teschener Schlesien	468
	<i>Bartholomäus Fajak</i>	
28.	Die Ausführung des Plebiszits in Ost- und Westpreußen	488
	<i>Florian Paprotny</i>	
29.	Die Volksabstimmung in Schleswig 1920	499
	<i>Grażyna Szelągowska</i>	
30.	Die Kärntner Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920. Vorbereitung – Ablauf – Ergebnisanalyse	511
	<i>Wilhelm Wadl</i>	
31.	Das Ödenburg-Referendum – ein Erfolg der ungarischen Diplomatie	521
	<i>Áron Máthé</i>	